



TERRALIFE® LANDSBERGER GEMENGE ORGANIC

Die ertragreiche DSV-Traditionsmischung in 100 % Öko-Qualität

Profil

Das Landsberger Gemenge stellt keine besonderen Bodenansprüche und liefert durch die Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit hohe Erträge. Der Wickenanteil bringt eine sehr gute Winterhärte. Das anfallende Futter hat einen erhöhten Eiweißgehalt und ist für Milchvieh besonders geeignet.

- ✓ DSV-Traditionsmischung in Ökoqualität
- ✓ Eiweißreiches Futter
- ✓ Exzellente Verbesserung der Krümelstruktur

Zusammensetzung

37.6%

Leguminosen

Welsches Weidelgras, Inkarnatklee, Winterwicke

Angabe in Samenanteil (%) / Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streueinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Getreide, Mais, Raps, Kartoffeln, Zuckerrübe

Anbauhinweise

Aussaatstärke	50 kg/ha	bis Mitte September
Aussaatzeit	von Ende August bis Mitte September	In Blanksaat, ab Mitte Mai in Untersaat (z. B. Winterweizen, Mais ab 8-Blattstadium). Zur Futternutzung: So früh wie möglich.
Nutzung	Grünbrachemischung, Untersaat, Untersaatmischung für Mais, Zwischenfrucht, späte Aussaat, sehr späte Aussaat, winterhart, leguminosenbetont	

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Bei Mischungen mit mindestens 70% Öko-Anteil ist, seit der Produktion Januar 2022, durch den Landwirt eine Genehmigung bei seiner Kontrollstelle für die Verwendung der konventionellen Anteile in der Mischung vor der Aussaat einzuholen.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

The screenshot shows the bioC website interface. At the top left is the bioC logo with the tagline 'Verification of organic suppliers'. On the right, there is a navigation menu with links for 'new layout', 'name farm identity', 'The current certification status of over 100,000 suppliers and their organic products', and 'Login / Create Test Account'. Below the navigation is a search bar with the text 'Search' and a 'Login' button. The main content area displays the search results for an operator, including fields for 'Address', 'Certification body', and 'Operator ID'. Below this is a table titled 'Certificates' with columns for 'Document', 'Organic standard', 'Validity', 'Main activity', and 'Social Standard'. The table contains one row of data, which is partially obscured by a grey bar.

◆ DOWNLOADS

Öko-Zertifikat

→ www.bioc.info

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 03/2022, Änderungen vorbehalten.